



# MEDIENINFORMATION

**SPERRFRIST:** keine

## **Neue Ausstellung "*Luc Mattenberger & Max Philipp Schmid – Collisions*"**

***Grenzen verschieben sich, werden durchlässiger und fordern die Gesellschaft heraus. Menschliches und Nicht-Menschliches greifen durch die Technik immer stärker ineinander. Parallel dazu lässt sich auf verschiedenen Ebenen auch eine zunehmende Abschottung erkennen. Die beiden mehrfach ausgezeichneten Künstler Luc Mattenberger und Max Philipp Schmid nähern sich den Themen wie Ein- und Ausschluss, Tradition, Modifikation oder Transformation in ihrer Ausstellung "Collisions" mit unterschiedlichen künstlerischen Medien. Die Ausstellung eröffnet am 9. März und dauert bis zum 20. Mai 2018.***

Im Deutschen wird der Begriff "Collision" mit Zusammenstoss, Aufprall, Kollision übersetzt. Gelegentlich bezeichnet er gar eine Karambolage, aber auch einen Wider- oder Wortstreit. Wenn unterschiedliche Ideen, Ansichten oder Bildwelten aufeinandertreffen, mag dies zu Widersprüchen führen. Aber zugleich kommen dadurch neue oder unerwartete Zusammenhänge und Assoziationen ins Spiel.

In Co-Produktion mit White Frame, Basel zeigt das Nidwaldner Museum mit "Collisions" eine Duo-Ausstellung des Genfer Künstlers Luc Mattenberger und des Basler Videokünstlers Max Philipp Schmid. Beide Künstler entwickeln für die Ausstellung neue Arbeiten.

Luc Mattenberger (\*1980 in Genf, lebt und arbeitet in Genf und Basel) erkundet in seinen Arbeiten die Begegnung von Mensch und Maschine. In seinen Skulpturen fügt er alltägliche Apparaturen zu neuen Objekten zusammen. Mithilfe dieser maschinellen Vorrichtungen erforscht er Produktion, Nutzung und Verteilsysteme von Energie.

Max Philipp Schmid (\*1962 in Basel, lebt und arbeitet in Basel) realisiert seit 1990 experimentelle Film- und Videoarbeiten. Seine Arbeiten kreisen um die Darstellung von Emotionen, Sehnsüchten und Lebensentwürfen in unserem Alltag. Dabei experimentiert er stets an den Grenzen der Realität und der Interpretation hiervon.

Die Ausstellung wird co-kuratiert von Patrizia Keller, Nidwaldner Museum und Chantal Molleur, White Frame.

Begleitend zur Ausstellung erscheint eine Publikation als Nr. 13 in der Reihe der *Nidwaldner Kunsthefte*.

**Eröffnung Ausstellung *Luc Mattenberger & Max Philipp Schmid – Collisions*: Freitag, 9. März 2018, 18.30 Uhr, Nidwaldner Museum Winkelriedhaus.**

19.00 Uhr: Begrüssung durch Stefan Zollinger, Vorsteher Amt für Kultur / Leiter Nidwaldner Museum; Ausstellungseinführung durch die Kuratorinnen Patrizia Keller (Kuratorin Nidwaldner Museum) und Chantal Molleur (Gründerin und Kuratorin White Frame, Basel – <http://whiteframe.art/>).

Weitere Informationen: [www.nidwaldner-museum.ch](http://www.nidwaldner-museum.ch)

#### **RÜCKFRAGEN**

Patrizia Keller, Kuratorin und stv. Leiterin Nidwaldner Museum, Telefon +41 41 618 73 38, erreichbar am 28. Februar 2018 zwischen 9.30 und 11 Uhr.

Stans, 28. Februar 2018